



"Waterhüskén"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 4

Juli / August 2020

---

## Leitwort – Monatsspruch Juli

**„Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“** (1. Könige 19,7)

Eine spannende Szene: zum zweiten Mal weckt ein Bote Gottes den frustrierten Propheten Elia aus seinem Erschöpfungsschlaf auf und lädt ihn zum Imbiss ein. Geröstetes Brot und frisches Wasser – ein knuspriges Frühstück mitten in der Wüste. Ein Stärkungsmahl, weil Gott mit seinem Propheten noch einiges vorhat.

In den letzten Wochen habe ich von CVJM-Vereinen gehört, die aufgrund der Corona-Pandemie in eine Schockstarre gefallen sind. Mitarbeitende haben mir am Telefon oder bei Online-Meetings erzählt, dass die gesamte CVJM-Arbeit in ihrem Verein zum Erliegen gekommen ist. Angst, Sorge und der Lockdown führten zu Frustration und Erschöpfung – vielleicht so wie bei Elia. Und jetzt hat diese Mitarbeitenden die Müdigkeit befallen, weil sie nicht wissen, wie es weitergeht.

Der Monatsspruch für den Monat Juli ist so etwas wie ein „Ruck“: „Bleib nicht liegen, sondern stärke dich mit den Gaben, die ich dir schenke. Und dann geh los. Brich auf. Es ist noch nicht zu Ende. Ich habe einen weiteren Auftrag für dich.“

Ich möchte dazu ermutigen, dass wir gerade jetzt in den Sommermonaten uns stärken mit dem, was Gott uns schenkt. Dazu ist es nötig, dass wir die Augen aufmachen und wahrnehmen, was er uns vor die Füße legt. Was er an Gaben für uns bereitet hat. Und dass wir erkennen, welchen Auftrag Gott für uns als Mitglieder und Mitarbeitende im CVJM jetzt hat. Denn es geht weiter. Die Kinder und Jugendlichen brauchen gerade jetzt verlässliche Begleiterinnen und Begleiter. Sie brauchen gerade jetzt Möglichkeiten und Angebote, um mit den Folgen der Pandemie umzugehen.

Das wird nicht einfach sein. Auch Elia hatte einen weiten Weg vor sich. Aber wir müssen diesen Weg gehen – um der jungen Menschen willen, und weil es Gottes Auftrag an uns ist. Er geht mit auf diesem Weg.

Matthias Büchle, Generalsekretär CVJM-Westbund

Allen Lesern unseres Monatsanzeigers  
wünschen wir erholsame Ferientage  
zu Hause oder in der Ferne.



## Bibelstunden digital

Wie schon im letzten Monatsanzeiger berichtet, finden unsere Bibelstunden seit dem 16. April wöchentlich im Rahmen einer Videokonferenz statt. Das ist schön, aber leider sind einige der regelmäßigen Besucher jetzt nicht mehr



Und so sieht der Blick in die digitale Bibelstunde am 14.05. aus.

dabei. Die Beschränkungen der Landesregierung bezüglich der Corona-Pandemie werden jetzt auch für die Vereinsarbeit gelockert. Um die Gesundheit der Bibelstundenbesucher nicht zu gefährden – die meisten von ihnen sind älter als 60 Jahre und gehören zur Risikogruppe - wollen wir mit den Bibelstunden im Waterhüskén jedoch nicht vor dem 1. September beginnen. Wir sind gehalten, ein schlüssiges Hygienekonzept vorzuweisen. Das wird frühestens Ende der Sommerferien, also Mitte August, vorliegen.

Die nachfolgend aufgelisteten Textstellen gelten sowohl für die Bibelstunden per Internet als auch die im Waterhüskén, falls sie dort früher als gedacht wieder möglich sind. Wer gerne einmal bei der digitalen Bibelstunde dabei

sein möchte und noch keine Einladung mit den entsprechenden Zugangsdaten erhalten hat, kann gerne Hans Würzbach anrufen, Telefon: (####-#####). Auch mit dem Telefon ist es möglich dabei zu sein.

## Juli 2020

02.07. 1. Kön. 12,20-32  
09.07. 1. Kön. 17,17-24  
16.07. 1. Kön. 21,17-29  
23.07. Micha 4,1-8  
30.07. Markus 4,1-9

## August 2020

06.08. Markus 5,1-20  
13.08. Markus 6,30-44  
20.08. Markus 8,1-9  
27.08. Markus 9,2-13

## Es läuft was - trotz Corona-Pandemie

Liebe Mitglieder und Freunde\*innen unseres CVJM, seit rund dreieinhalb Monaten ruht unsere Vereinsarbeit, zumindest der Betrieb, der im Waterhüsken stattfindet. **Augenblicklich finden der Mitarbeiterkreis, die Vorstandssitzung und die Bibelstunde mittels Videokonferenz statt.**

Nach den neuesten Lockerungen darf die Vereinsarbeit in manchen Bereichen wieder starten. Doch unsere Gruppenarbeit hat sich über die letzten 15 Jahre altersmäßig von der Jugend- zur Erwachsenenarbeit verschoben, und die regelmäßig Teilnehmenden gehören damit zur Risikogruppe der über 60-jährigen. Deshalb hat der Vorstand, trotz unseres großen Wunsches, nach den Sommerferien ab dem 11. August wieder zum geregelten CVJM-Alltag zurückzukehren, beschlossen, frühestens am 1. September wieder zu starten. Bis dahin wird unser Hygienekonzept vorliegen, nach dem wir unsere regelmäßigen wöchentlichen und monatlichen Vereinsstunden durchführen können. Mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen wird es dann endlich wieder losgehen! Darauf freuen wir uns.

Trotzdem stehen einige unserer Termine – **die Jahreshauptversammlung, der Nachmittag zu 250 Jahre Ronsdorf, die Jahresfestbibelstunde** – weiterhin auf wackeligen Füßen, weil wir nicht wissen, was im Herbst passiert. Aber wir wollen zuversichtlich nach vorne blicken. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch weiterhin Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen.



## Treffpunkte im Waterhüsken

Der **Mitarbeiterkreis** trifft sich erst wieder nach den Sommerferien, und zwar am **12. August**, zur nächsten **Mitarbeiterbesprechung per Videokonferenz um 19.30 Uhr**. Die Einladung mit den Zugangsdaten erhaltet ihr per E-Mail oder WhatsApp-Nachricht. Zur Mitarbeiterbesprechung im September treffen wir uns dann im Waterhüsken.

Die **nächste Vorstandssitzung** ist für Dienstag, den **4. August** um 20.00 Uhr per Videokonferenz angesetzt.

## **Neustart der CVJM-Heimzeit**

Unser Wunsch ist es, nach Ende der Sommerferien, spätestens ab September, die **Heimzeit** wieder aufleben zu lassen. Den Termin des ersten Treffens nach fünf Monaten unfreiwilliger Pause geben wir in der WhatsApp-Gruppe und per E-Mail bekannt. Aber wie immer stehen wir jederzeit telefonisch für Informationen und Neuigkeiten zur Verfügung. Erreichbar sind wir unter #####-##### (Dagmar Hannes) und #####-##### (Annkatrin Konrad) Bleibt weiterhin behütet und gesund!

## **Männerkreis Ü50 – Einladung zum Grillabend im August**

Leider fiel der Männerkreis im Mai aus. Die ersten Lockerungen der Corona-Beschränkungen und ihre Umsetzung kamen im Mai nur langsam voran, was letztlich zur Absage der Stadtführung durch Elberfeld führte. Zur Durchführung des auf dem Programm stehenden **Grillabends am 7. August** benötigen wir ein, nach den Vorgaben von Landesregierung und Stadt umsetzbares, Hygienekonzept. Bei schönem Wetter könnte das Treffen dann im Garten des Waterhüskens stattfinden. In der Einhaltung der Abstandsregeln und des Tragens von Gesichtsmasken zum Schutz der eigenen Gesundheit und der anderer sind wir inzwischen geübt, sodass dem Grillabend dann nichts im Wege stehen sollte. **Doch ohne ein solches Hygienekonzept könnte der Grillabend nur in einem privaten Garten stattfinden.** Alle aktuellen Infos dazu, inklusive der Einladung, kommen per E-Mail.

**Treffpunkt ist um 19.30 Uhr.** Für Fragen stehen Gerhard Haack (#####-#####), Joachim Mann (#####) und Hans-Friedrich Reimer (#####) telefonisch zur Verfügung.

## **Monatsspruch August**

**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14

## **Rückblicke? Fehlzeige - es gibt nichts zu berichten!**

Wie schon in der letzten Ausgabe unseres Monatsanzeigers angedeutet, fielen alle Veranstaltungen im Mai und Juni aus oder wurden in die 2. Jahreshälfte verschoben. Der Mitarbeiterdankeschön-Nachmittag wurde zur reinen Privatveranstaltung. Den Dank des Vereins an alle Mitarbeitenden gab es danach schriftlich und wurde mit einem Schokoladenriegel versüßt.

## Aktuelles von der Bundeshöhe

Die angekündigten Veranstaltungen auf der CVJM-Bundeshöhe mussten ebenfalls abgesagt werden. Aber inzwischen ist in geringem Maße wieder Leben in die Bildungsstätte eingekehrt und das **Schwebebahnbistro hat seit dem 20. Juni unter Auflagen geöffnet**, so dass ein Besuch nur mit Anmeldung ratsam erscheint. Die aktuellen Öffnungszeiten wurden gegenüber der ursprünglichen Planung gekürzt und sind jetzt:

Freitag und Samstag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 0202-574227 \* info@schwebebahnbistro.de

## Hilfe für Sierra Leone

In Sierra Leone führt die Corona-Pandemie und der damit einhergehende Shutdown sowie die Abschottung von fünf Distrikten untereinander zu gravierenden Problemen. Die Überschreitung der Distriktgrenzen ist verboten. Bis 24.06. gab es insgesamt 1354 positiv getestete Personen und 56 Todesfälle mit steigender Tendenz. Diese Zahlen scheinen klein zu sein, was aber daran liegt, dass kaum getestet wird. Das Infektionsrisiko in Sierra Leone ist groß, da die Menschen auf engstem Raum mit vielen Personen zusammenleben. Die einfachsten Hygienevoraussetzungen, z. B. Waschbecken mit fließendem Wasser, sind nicht immer gegeben, aber immerhin besser geworden als zur Zeit von Ebola. Außerdem ist das Gesundheitssystem völlig unzureichend. Arbeitslosengeld wie bei uns gibt es nicht, und so sind vor allem die Tagelöhner durch den Einkommensverlust massiv betroffen. Die Corona-Pandemie verschärft Hunger und Armut in Sierra Leone.

Der YMCA vor Ort versucht, wie schon während der Ebola-Epidemie, zu helfen, und ist dabei auf die weltweite Solidarität und Hilfe durch die Partnervereine in Deutschland und durch den weltweiten CVJM angewiesen.

Deshalb haben wir uns entschlossen ebenfalls zu helfen und bitten um Spenden mit dem Vermerk „**Sierra Leone**“ auf unser Konto bei der KD-Bank:

**KD-Bank eG Duisburg, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10**

Zugleich wollen wir uns unter dem Motto „**GemEinsam Unterwegs**“ mit einer Sponsoren-Bewegung nach knapp vier Monaten der Untätigkeit in Erinnerung bringen. Dazu bitten wir alle interessierten Wanderer, Läufer und Radfahrer, sich einen oder mehrere Sponsoren zu suchen, die jeden gelaufenen und gefahrenen km mit einem frei gewählten Betrag unterstützen. Diese Aktion kann zwischen dem 01.07. und 31.08. nach eigenem Ermessen durchgeführt werden und sollte per km-Zähler dokumentiert werden. Näheres ist der beigelegten Ausschreibung zu entnehmen.



## Terminübersicht 2020

23.10.2020

Jahresfestbibelstunde

### Vielen Dank für langjährige Treue

Die Recherchen der Eintrittsdaten der Mitglieder sind abgeschlossen und damit ist unsere Mitgliederdatei diesbezüglich auf einem Stand, auf dem sie schon lange nicht mehr war - jetzt ist sie aktuell! Zukünftig können wir Ihnen und Euch nicht nur zum Geburtstag, sondern auch zur langjährigen Zugehörigkeit zum CVJM Ronsdorf e.V. gratulieren. Über viele Jahrzehnte haben wir die Nennung von Mitgliedsjubiläen hintenangestellt, sie waren uns nicht mehr so wichtig. Die besonderen Vereinsjubiläen wie das 150. und das 175. Jahresfest hatten eine höhere Priorität in unserem Denken. Künftig versuchen wir beides gleichermaßen zu gewichten.

Wir sagen **herzlichen Glückwunsch zu mehr als 70 Jahren Mitgliedschaft im CVJM Ronsdorf** und bedanken uns gleichzeitig für Ihre / Deine Treue zu unserem CVJM.

Im Oktober kann Eugen Luckey auf **78 Jahre** Vereinszugehörigkeit zurückblicken, seit **75 Jahren** ist Günter Konrad in diesem Sommer CVJM-Mitglied und im Oktober 1946, also vor **74 Jahren** trat Walter Hartwig dem Verein bei.

Im nächsten Anzeiger werden alle CVJM-Mitglieder mit mehr als 60 Jahren Vereinszugehörigkeit vorgestellt.

### Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Juli und August Gottes Segen für das neue Lebensjahr

**Wir gratulieren Celina und Johannes Schulte zur Geburt ihres Sohnes Jakob am 13. April 2020.**

## **Wir nehmen Abschied von Doris Meister**

Während der letzte Monatsanzeigers gedruckt wurde erhielten wir die Nachricht vom Tode Doris Meisters, sodass wir den Geburtstag nicht mehr aus der Geburtstagsliste Mai herausnehmen konnten. In besonderer Weise nehmen wir heute Abschied von ihr.

Liebe Doris!

Ich habe lange überlegt, wie ich die Erinnerungen an Dich in Worte fassen sollte. Es ist ein Brief an Dich daraus geworden, mit vielen Erlebnissen von früher. Wir kennen uns durch den CVJM Ronsdorf, in dem Du und dein lieber Mann, Friedhelm, ja Mitglieder und auf allen Treffen und Feiern (Jahreshauptversammlung, Jahresfest, Weihnachtsfeier etc.) anzutreffen gewesen seid. Aber Dich habe ich näher kennengelernt im Familienkreis, bei Bibelarbeiten, Spielabenden, gemütlichen Beisammensein und Ausflügen.

Wir haben auch gemeinsam im Chor gesungen und als unser CVJM - Frauenkreis gegründet wurde, warst Du von Anfang an dabei. Wichtig war Dir immer Gottes Wort und der Austausch darüber, auch das regelmäßige Kommen zu unseren Treffen und das Einbringen Deiner Ideen.

Am liebsten hast Du aber gespielt, so z.B. das Schrottwichteln. Ich erinnere mich an einen Tag bei Euch Zuhause, als alle Schrott-Teile verteilt waren und Du auf einmal weg warst. Als Du zurückkamst, hattest Du die Arme voller Sachen und sagtest: „Jetzt können wir noch weiterspielen.“ Oder als wir einmal bei Hardy verschiedene Spiele spielten und Du ausriefst: „Du fieses Mensch!“ Wir haben viel zusammen gelacht! Deine Eigenart war, wenn es spannend wurde, Dich hinzustellen und (oft) dabei ein Glas umzuschütten. Als unsere letzte Bibelarbeit im Frauenkreis wegen Krankheit ausfiel und wir überlegten, uns im Eissalon zu treffen, sagtest Du: „Ja, ein Eis geht doch immer!“ Unser letztes Beisammensein war dann am Samstag, dem 22. Februar zur Gerümpelparty im Waterhüsken. Zusammen mit Birgit brachtest Du einiges mit, hattest aber auch viel Spaß beim Stöbern. Später bei Kaffee und Kuchen haben wir uns zusammen mit Burkhard noch fröhlich unterhalten.

Dann folgte Dein langer Krankenhausaufenthalt, wo Dich wegen CORONA keiner besuchen durfte. Das hat besonders wehgetan, Dich auf diesem Weg nicht begleiten zu können.

Dein Lebensweg war am 27. April zu Ende. Jetzt bist Du bei unserem Herrn. Wir aber vermissen Dich.

„Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen  
Spuren in unseren Herzen!“

Deine Marion und die Frauen des Cevi-Frauenkreises

**Redaktionsschluss für die Ausgabe  
September / Oktober 2020 ist der 10. August**